



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für fremdsprachliche Philologien, Fach Romanistik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W2) für Romanistik mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Neben der Forschung obliegt dem/der Stelleninhaber/in eine Lehrverpflichtung von 9 Semesterwochenstunden im Bereich Romanistik mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaft. Der/die Stelleninhaber/in ist in besonderer Weise verantwortlich für die literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Ausbildung in den Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Professur soll die gesamte Breite der französischen Literatur ab der Renaissance, mit einem Schwerpunkt auf der Literatur ab dem 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, vertreten. In Lehre und Forschung soll die Literaturdidaktik einbezogen werden – erwartet wird hier der Aufbau eines tragfähigen Konzepts in den entsprechenden Modulbauteilen. Forschungs- und Lehrerfahrung zum Spanischen ist ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion in Romanistik (Literaturwissenschaft), pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 12.04.2017** unter Angabe der **Kennziffer 36/2017** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

www.uni-ko-ld.de/karriere